

FW –Fraktion Kreis HS – Valkenburger Straße 45 – 52525 Heinsberg

An den
Ausschussvorsitzenden des
Ausschusses für Kultur, Tourismus und Partnerschaft
Herrn Erwin Dahlmanns
Freihof 3
52538 Gangelt

Per Mail an erwin.dahlmanns@t-online.de
und mit normaler Post!

Nachrichtlich: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion B90/Grüne
FDP-Fraktion, Fraktion Die Linke, AfD-Fraktion, Kreisverwaltung
Heinsberg, den 14. Jan. 2015

Antrag gem. Geschäftsordnung zur Vorlage im Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus des Kreises Heinsberg

Sehr geehrter Herr Dahlmanns,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreistag hat einstimmig die Resolution gegen die Maut in Gänze beschlossen. Die Bundestagsabgeordneten des Kreises Heinsberg haben sich leider bisher gegen den Willen des Kreistages Heinsberg für die Maut ausgesprochen. Der Maut wurde durch das Bundeskabinett in seiner Sitzung Mitte Dezember zugestimmt. Die Süddeutsche Zeitung vom 18. Dez. 2014 schrieb hierzu unter anderem: „Allerdings sieht die EU-Kommission genau darin ein Problem, weil sie diese automatische Kompensation für eine Diskriminierung von Ausländern hält.“ Wir sollten diese Diskriminierung von Ausländern im Kreis Heinsberg nicht zulassen.

Der westlichste Kreis Deutschlands, mit direkter Grenze zu Holland und nur wenige Kilometer entfernt zur belgischen Grenze, wird durch die Maut besonders belastet. Die Anstrengungen Tourismus hier bei uns und vor allem in der westlichsten Gemeinde Deutschlands, der Zipfelgemeinde Selfkant, zu etablieren wird damit in erheblichem Masse benachteiligt. Damit Touristen im Kreis Heinsberg durch die Maut am Besuch des Kreises Heinsberg nicht abgeschreckt werden, beantragen wir daher folgenden Beschluss zu fassen:

1. Touristen im Kreis Heinsberg bekommen die Maut erstattet, die entsteht beim Besuch des Kreises Heinsberg für die Zeit, in der diese sich im Kreis Heinsberg aufhalten mit mindestens einer Übernachtung. Die Erstattung kann zum Beispiel, erfolgen durch die Vorlage der Quittung des Beherbergungsbetriebes.(z.B. Hotel, Pension, Ferienhaus, Wohnmobilstellplatz, Campingplatz) und des Personalausweises, der den 1. Wohnsitz außerhalb des Kreises Heinsberg dokumentiert.
2. Die Verwaltung, bzw. der HTS, soll ein Konzept erarbeiten wie dies umgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Walter Leo Schreinemacher
Fraktionsvorsitzender

gez.
Heinz Jürgen Wolter
Ausschussmitglied